

Hyundai i30 N TCR mit Rekordrunde bei Vorbereitungen auf 24h-Rennen Nürburgring

- Zwei i30 N TCR absolvieren sechsstündiges Qualifikationsrennen vom ADAC Zurich 24h-Rennen
- Erfolgreiche Abstimmungsarbeiten des neuen Langstrecken-Kits
- i30 N TCR fährt mit 9.03,206 Minuten bisher schnellste in der TCR-Klasse gefahrene Rundenzeit

16. April 2018 – Hyundai setzte mit dem i30 N TCR seinen erfolgreichen Saisonstart auf der legendären Nürburgring-Nordschleife fort. Beim Qualifikationsrennen für das 24h-Rennen (10.–13. Mai) holten die beiden Fahrzeuge vom Team „Hyundai Motorsport N“ zwei Podestplätze in ihrer Klasse und stellten dabei einen Rundenrekord auf. Beide von Hyundai Motorsport Customer Racing gebauten Autos mit dem neu entwickelten Langstrecken-Kit wurden auf die Herausforderungen der „Grünen Hölle“ abgestimmt. Das Kit umfasst ein Renn-ABS, in die Frontschürze integrierte Zusatzscheinwerfer und ein Schnellbetankungssystem.

Der Rennwagen mit der Startnummer 830 wurde von Moritz Oestreich (D), Jae-Kyun Kim (ROK) sowie den Journalisten Byung Hui Kang (ROK) und Guido Naumann (D) gefahren. Nicola Larini (I), Manuel Lauck (D), Andreas Gülden (D) und Peter Terting (D) teilten sich als besonders nordschleifenerfahrene Fahrerbesetzung das Cockpit des zweiten i30 N TCR mit der Nummer 831.

Bereits im ersten Zeittraining am Samstagabend zeigten die beiden Hyundai i30 N TCR ihre Leistungsfähigkeit und dominierten die beiden Autos die TCR-Klasse. Peter Terting gelang mit 9.03,206 Minuten nicht nur die schnellste bisher gefahrene Rundenzeit eines TCR-Fahrzeugs, sondern er stellte eine neue Bestzeit für Autos mit Frontantrieb auf der 25,378 Kilometer langen Gesamtstrecke aus Grand-Prix-Kurs und Nürburgring-Nordschleife auf. Er verpasste dabei nur knapp einen Überraschungsplatz für das Top-30-Qualifying.

Beim 6h-Rennen am Sonntag starteten Terting und Oestreich auf den Hyundai i30 N TCR an der Spitze ihrer Gruppe und kämpften gegen leistungsstärkere GT4-Sportwagen. Dabei wurden das gute Handling und die auf den Geraden wie Döttinger Höhe oder Schwedenkreuz wichtigen, hohen Spitzengeschwindigkeiten deutlich. Kleinere technische Probleme warfen beide Autos während des Rennverlaufs zurück. Dennoch sprangen am Ende die Plätze zwei und drei in der TCR-Kategorie heraus. Dem i30 N TCR mit der Startnummer 831 gelang mit 9.05,905 Minuten die schnellste TCR-Rennrunde.

Hyundai Motorsport Kundensportmanager Andrea Adamo: „Die Leistung des i30 N TCR an diesem Wochenende war sehr ermutigend und zeigt zusammen mit den starken Platzierungen in den vergangenen Wochen das Potential, das in diesem Rennwagen steckt. Die schnellste Runde für ein Fahrzeug mit Frontantrieb auf dieser Strecke sowie die Bestzeit für ein TCR-Modell zeigen deutlich, wie herausragend das Chassis und der Motor des i30 N TCR sind. Leider spiegelt das Endergebnis nicht unseren Rundenzeiten wider. Wir müssen jetzt die kleineren Probleme vom Wochenende beheben, damit wir beim 24h-Rennen die gesamte Performance des i30 N TCR unter Beweis stellen und unseren

Hyundai i30 N TCR Official Suppliers



Kunden in anderen Rennserien durch die Erfahrungen beim Langstreckenklassiker unterstützen können.“

Über das Hyundai Motorsport TCR-Projekt

Das im Februar 2017 angekündigte TCR-Projekt repräsentiert nach drei erfolgreichen Jahren in der FIA-Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) die ersten Schritte von Hyundai Motorsport im Rundstreckensport. Der Tourenwagen, der von der Kundensportabteilung in Alzenau entwickelt und gebaut wird, basiert auf der Serienversion des New Generation i30. Die erste Designarbeit an dem Projekt begann im September 2016. Die Rennversion entspricht dem im Jahr 2015 vorgestellten TCR-Reglement, das mittlerweile in mehr als einem Dutzend nationaler und internationaler Rennserien angewendet wird. Testfahrten mit dem ersten komplettierten Fahrzeug begannen im April 2017, die erste Auslieferung an Kunden erfolgte im Dezember.

Weitere Information über Hyundai Motorsport finden Sie unter: <http://motorsport.hyundai.com>

Über Hyundai Motor

Die Hyundai Motor Company wurde im Jahr 1967 gegründet. Ihr Ziel ist es, ein lebenslanger Partner im Bereich Automobil – und darüber hinaus – zu werden. Das Unternehmen ist der Kern der Hyundai Motor Group, eines innovativen Geschäftsmodells, dessen Produktion von Flüssigeisen bis zu fertigen Automobilen reicht.

Hyundai Motor hat acht Produktionsstätten, sieben Design- und Technikzentren weltweit und verkaufte 2017 rund 4,5 Millionen Fahrzeuge. Weltweit hat Hyundai Motor mehr als 110.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen baut stetig sein Produktangebot mit regionsspezifischen Modellen aus und will seine Führungsrolle im Bereich alternative Antriebe weiter ausbauen - beginnend mit dem ix35 Fuel Cell, dem ersten in Serie gebauten Fahrzeug mit Brennstoffzellen, dem Ioniq als weltweit erstes Modell mit drei elektrifizierten Antrieben und dem neuen Nexo, dem zweiten Serienbrennstoffzellenfahrzeug der Marke.

Media Information: Links und Ansprechpartner

Mehr Informationen über Hyundai Motor und die Produkte finden Sie auf <http://worldwide.hyundai.com> oder <http://globalpr.hyundai.com/>

Hochauflösendes Fotomaterial für redaktionelle Zwecke und Presseinformationen gibt es auf:

<http://press.motorsport.hyundai.com/home>

Username: HMSGMedia

Password: Alzenau

Für individuelle Information kontaktieren Sie bitte:

Thomas Villette

Telefon: +49 151 11354339

tvillette@hyundai-ms.com

James Broomhead

Telefon: +49 173 7290398

jbroomhead@hyundai-ms.com